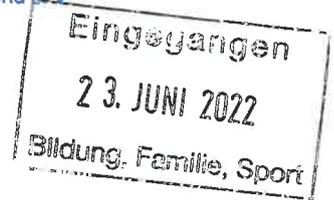




Fliegergruppe Freudenstadt e. V.

im Deutschen Aero-Club e. V. und im Baden - Württembergischen Luftfahrtverband e. V.

Postfach 469
72234 Freudenstadt
www.fg-freudenstadt.de



Fliegergruppe Freudenstadt e.V., PF 469, 72234 Freudenstadt

Frau
Petra Weinbrecht

Leiterin des Amtes für Bildung, Familie und Sport
Marktplatz 64
72250 Freudenstadt

1. Vorsitzender
Axel Reich
Rheinlandstr. 17
72250 Freudenstadt
Telefon: 07441/1312
Fax: 07441/85960

mail: petra.weinbrecht@freudenstadt.de

22.06.2022

Betr.: Antrag Investitionszuschuss Vereinsförderung , zum Kauf eines gebrauchten Segelflugzeug vom Typ Ventus C, inclusive Anhänger + Rettungsfallschirm

Sehr geehrte Frau Weinbrecht,

die Fliegergruppe Freudenstadt e.V beantragt einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von **30 % für Sportgeräte**, zum Kauf eines Gebrauchtflugzeug vom Typ Ventus C, inclusive Anhänger + Rettungsfallschirm zum Preis von **53.500 €**.

Der Kauf soll im 2.Halbjahr 2022, oder Frühjahr 2023 erfolgen. Der vorzeitige Beginn der Maßnahme ist gegenüber dem Baden-Württembergischen Luftfahrtverband angezeigt worden.

Die Förderung über den BWLV ist sehr gering, da der Luftsport in Württemberg und Nordbaden nach dem Krieg nicht Mitglied im Sportbund geworden ist.

Dies wird aktuell nachgeholt, so wird die FG Freudenstadt, zum 01.01.2023 in den WLSB aufgenommen. Für dieses Projekt gibt es aber keine Förderung über den WLSB, somit gibt es auch keine Vergleichsförderung des WLSB gemäß den Vereinsförderrichtlinien der Stadt Freudenstadt.

Das Flugzeug soll im Streckenflug , auf Wettbewerben zur Förderung unserer aktuell starken Jugendgruppe eingesetzt werden.

In 2021 haben wir bereits ein Ultraleichtflugzeug im Wert von 96.000 € netto erworben und den Stromanschluss am Flugplatz umgebaut, wofür wir auf Grund der angespannten Haushaltslage der Stadt keinen Förderantrag gestellt haben.

Der Verein ist mit seinen großartigen Erfolgen ein Botschafter für Freudenstadt weltweit und auch 2023, werden wir wieder den Deutschen Segelfliegertag im Kongresszentrum ausrichten.

Für Rückfragen steht der 1.Vors. Axel Reich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



Fliegergruppe Freudenstadt e.V.

www.fg-freudenstadt.de

Von Lothar Schwark

Im Jahr 2019 blickte die Fliegergruppe Freudenstadt auf ihr 90 jähriges Bestehen zurück. Doch schon vor der offiziellen Vereinsgründung 1929 hoben in der Kurstadt schon Flugzeuge ab. So war es Flugzeugführer Oehler, der bei einem Schaufliegen mit dem Grade-Eindecker am 20. Juli 1913 um 16.30 Uhr die Freudenstädter Bevölkerung begeisterte. Was die acht Gründungsmitglieder 1929 antrieb einen Flugsportverein zu gründen, ist nicht überliefert. Doch es könnte durchaus Wolf Hirth gewesen sein, der den Impuls dazu gab. Zu jener Zeit war Hirth beim Württembergischen Luftfahrtverband tätig und wirkte an der Gründung von 60 Flugsportgruppen mit. 1930 wurde ein erster Schulgleiter gebaut und eingeflogen.

Die Freude währte kurz.

Schon beim zweiten Start gab es Bruch. Entmutigen ließ man sich nicht. Bald wurde ein zweiter Schulgleiter gefertigt. Von 1931-33 zählte man bereits 25 Mitglieder. 1935 erste Autoschlepps rund um Dornstetten durchgeführt. 1937 das Vereinsleben durch Umwandlung in nationalsozialistische Fliegercorps vorläufig beendet. Mit Neugründung der Fliegergruppe Freudenstadt im Jahr 1951 startete wieder das reguläre Vereinsleben. Davon kann heute noch unser Ehrenmitglied Adolf Günter berichten. Statt Fliegen war viel Arbeiten angesagt. Mit Holzrücken verdiente man sich Geld um das Material zum Bau eines Schulgleiter SG 38 zu erwerben.

„Idealismus“ lautete damals der Wahlspruch vieler Segelflieger.

1958 erwarb man eine Rhönlerche, die eine qualifizierte Ausbildung mit Fluglehrer ermöglichte. Ansonsten waren die Freudenstädter lange als Wanderverein unterwegs, der zum Beispiel in Winzeln, dem Wächtersberg oder auf dem Klippeneck flog. Der Wunsch nach einem eigenen Fluggelände blieb. Durch das Entgegenkommen der Musbacher Bürger konnte ab dem 01. Mai 1958 in der Wachstumsruhe abgehoben werden. Einen Leistungssprung ermöglichte 1962 der Kauf einer K-6CR. Einen Rückschlag gab es 1965. Wegen des Fehlverhaltens einiger Mitglieder war bis 1969 kein Flugbetrieb in Musbach möglich. Dem verstorbenen Ehrenvorstand August Bruder glückte es durch seinen unermüdlichen Einsatz, ab 1969 erste Grundstücke in Musbach zu erwerben. Das wurde Grundstein, zur heutigen Erfolgsgeschichte. Mit viel Idealismus und Kraftaufwand wurden das Fluggeländes aufgebaut. Neben zahlreiche Erdarbeiten, in schweißtreibender Arbeit die erste Flugzeughalle erstellt. Es folgte der Anbau der Windengarage und Clubheim.

Vom Lebenswerk der damaligen Mitglieder profitiert die FG Freudenstadt noch heute

Der Kauf einer gebrauchten ASW-15 erweiterte den fliegerischen Horizont. So fand der Leistungsflug ab 1979 immer mehr Anklang. Ein starker Anreiz war die Aufnahme in die Region Rhein-Neckar-Enz. 1983 gewann man erstmals die Vereinswertung der Region, viele weitere Erfolge folgten bis heute. Mit der Clubklasse-Landesmeisterschaft 1985 begann das Kapitel der Meisterschaften. 35 Teilnehmer nahmen teil. Mit neun Wertungsflügen wurde die LM ein großer Erfolg mit familiärer Atmosphäre. 1986 besuchten rund 10.000 Zuschauer einen Flugtag in Musbach. Die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins wurde 1989 mit dem Grünen Band der Dresdener Bank

ausgezeichnet. Im selben Jahr wurde zum zweiten Mal in Musbach eine LM der Clubklasse mit neun Wertungsflüge ausgetragen. 1992 fand in Musbach das erste Glasflügel-Treffen statt. 70 Teilnehmer aus ganz Europa reisten an. Axel Reich freute sich im selben Jahr über seinen Deutschen Meistertitel der Clubklasse in Hammelburg. Ein Fest für den Luftsport wurde die Junioren -DM 1993 mit 50 Teilnehmer. Vom Wetter und der Atmosphäre ein voller Erfolg, wurde die Junioren-EM 1997. Mehrere zukünftige Weltmeister, wie zum Beispiel Michael Sommer, Matthias Sturm, Michael Buchthal, Sebastian Kawa waren am Start. Ebenso der mehrfache Vizeweltmeister Mario Kießling und weitere bekannte sportlichen Größen. International ging es mit der Clubklasse-WM 2002 und Junioren-WM der Standard -und Clubklasse 2011 weiter. Der Andrang bei der Clubklasse-WM war so groß, das in zwei Qualigruppen geflogen wurde. Das gab es davor und danach nicht wieder. Thomas Suchanek wurde Weltmeister. Bei der Junioren WM 2011 erflog Felipe Levin den Weltmeistertitel der Standardklasse. Die Liste der Wettbewerbe und Meisterschaften ist lang. So fanden 2005 eine Club-DM, 2010 eine DM und Junioren Vor -WM statt. 2014 wurde eine Quali der Junioren in der Standard/Club, 2015 die Quali in der 18 Meter und Clubklasse ausgeflogen. 2016/18 richtete man jeweils einen Grand Prix Germany aus.

Doch nicht nur sportlich war man aktiv.

So fand im Freudenstädter Kurhaus schon der Baden-Württembergische Segelfliegertag statt. Ein großer Erfolg wurde 2015 der Deutsche Segelfliegertag am selben Ort, wie auch ein weiteres Mal am 02. November 2019. Am 4. 11. 2023 ist man abermals Gastgeber des Deutschen Segelfliegertags im Kongresszentrum.

Möglich wurde dies nur durch ein großes ehrenamtliche Engagement aller Mitglieder. Und das sind nicht übermäßig viel. Derzeit üben ca 45 Mitglieder aktiv den Flugsport aus. Mit der FG Renchtal betreibt man eine Schulungsgemeinschaft, die gut funktioniert. Die Renchtäler sind auch sonst fest in den Flugbetrieb eingebunden. Aktuell verfügt Freudenstadt über eine attraktive Flugzeugflotte. Geschult wird immer noch auf der bewährten ASK-13. Genutzt werden ein Astir CS, zwei Discus CS, ein Discus 2B, HPH Shark 304 18 Meter und Duo Diskus. Ebenfalls im Einsatz, die DR 400, 2 Ultraliechtflugzeuge und ein Picolo.

Von der Infrastruktur ist man mit zwei Flugzeughallen und einem Werkstattteil mit angefügten Sanitäreanlagen gut aufgestellt. Ein Spielplatz für die Kinder vorhanden. Möglich wurde dies durch viele Unterstützer. Stellvertretend sei hier der verstorbene Prof. Artur Fischer genannt. Seinen beruflichen Erfolg lies er als Mitglied im Verein nie anklingen. Für uns war er immer „der Artur“! Neben der Aufbaugeneration haben ebenso Axel Reich, Christof Geißler und viele weitere ungenannte Mitglieder zum Erfolg beigetragen. In Musbach ist der Verein fest verankert, von der Stadt Freudenstadt und Bevölkerung anerkannt.

Dazu trugen auch die sportlichen Erfolge bei. 2008 wurde Michael Buchthal Weltmeister der Standardklasse. Einen Deutschen Meistertitel der Junioren verzeichnete Dirk Reich. Christof Geißler wurde zweimal Deutscher Meister der Doppelsitzerklasse. und Axel Reich 1992 Deutscher Meister in der Clubklasse.